



Feier zur Eröffnung der LemaS-Lese-Lounge am Graf-Stauffenberg-Gymnasium am 05.10.2022

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten,
zu unerträumten Möglichkeiten“ (Aldous Huxley)

Dank der Unterstützung durch das bundesweite Begabungsförderungs-Projekt „Leistung macht Schule“ (LemaS) konnte am 05.10.22 in der Bibliothek des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums eine „Lese-Lounge“ eingeweiht werden. Ziel dieses Projektes, das von Frau Professorin Dr. Beate Laudenberg und ihrer Assistentin Lisa Sellinger vom Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe initiiert wurde, ist es, dass die Schülerinnen und Schüler auf fantasievolle Art und Weise die Kernkompetenzen Lesen und Schreiben stärken und durch den kreativen Prozess zu Selbstausdruck und Persönlichkeit finden können. Die Wissenschaftlerinnen beschäftigen sich im LemaS-Forschungsprojekt „Adaptive Formate sprachlich-literarischer Förderung“ mit den Möglichkeiten des literarischen Schreibens, um Schülerinnen und Schüler differenziert und individuell zu fördern und damit ihr Leistungspotential zu entfalten.

Zwei gemütliche Lesesessel in knalligem Orange und ein mit anregender Literatur bestücktes Bücherregal laden nun in der Bibliothek zum Schmökern und Schreiben ein.

Zur Einweihungsfeier, die von der Schülerin Ronja Wiegand und ihrer Musiklehrerin Christine Galka musikalisch umrahmt wurde, gab es ein abwechslungsreiches Programm: Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 trugen Texte vor, die sie, orientiert an literarischen Vorbildern, verfasst hatten. Der Poetry-Slammer Benedict Hegemann „slammte“ zum Thema „Wörter“ und begleitete Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in einem Workshop auf ihren ersten Schritten zu eigenen Slam-Texten. Professorin Beate Laudenberg bot einen Schreib-Workshop für literaturbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Stufen 6 und 7 an, außerdem eine Fortbildung für das Team der Bibliothek und interessierte Lehrerinnen und Lehrer. Die Schülerinnen und Schüler der der Stufen 5 und 8 kamen in den Genuss von spannenden Lesungen: Die Jugendsachbuchautorin Maja Nielsen nahm die Jugendlichen mit auf eine spannende Spurensuche zur Klärung des Schicksals des am Mount Everest verunglückten Bergsteigers George Mallory. In einer zweiten Lesung beleuchtete sie das Schicksal von Soldaten und ihren Familien anhand von Feldpostbriefen aus dem Ersten Weltkrieg.